



## DA-1 Besteuerung in der Schweiz

**ja** **nein**  
(zutreffendes Feld ankreuzen)

1. Unterliegen Sie für das Jahr 2020 an Ihrem Wohnsitz  
– der direkten Bundessteuer vom Einkommen?  
– den Einkommenssteuern des Kantons und der Gemeinde?
2. Stehen Sie (als Ausländer oder als zurückgekehrter Schweizerbürger ohne Erwerbstätigkeit) im Genuss einer Pauschalsteuer resp. einer Besteuerung nach dem Aufwand  
– bei der direkten Bundessteuer (Art. 14 DBG)?  
– bei den Steuern des Kantons und der Gemeinde?

3. Satzbestimmendes Einkommen für das Steuerjahr 2020 gemäss Steuererklärung:

- direkte Bundessteuer Fr. \_\_\_\_\_  
– Kantons- und Gemeindesteuer Fr. \_\_\_\_\_

4. Haben Sie im Jahr 2020 Schuldzinsen bezahlt

Wenn ja, Betrag Fr. \_\_\_\_\_

Der Betrag der Anrechnung, falls er nicht oder nicht voll verrechnet wird, ist wie folgt zu vergüten:

auf mein Postkonto Nr. \_\_\_\_\_ auf Bankkonto / IBAN \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ Postkonto Nr. der Bank \_\_\_\_\_

### Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag (Vor- und Rückseite) gemachten Angaben.

Ort und Datum

Unterschrift

### Erläuterungen

1. Dieses Formular DA-1 dient als Antrag auf Anrechnung für die im **Jahre 2020 fällig** gewordenen Dividenden und Zinsen.
2. Der Berechtigte hat den Antrag in dem Kanton einzureichen, in dem er am **31. Dezember 2020** seinen Wohnsitz hatte und zwar **zusammen** mit der Steuererklärung und dem Wertschriftenverzeichnis.
3. In diesem Ergänzungsblatt sind nur Kapitalanlagen in Ägypten (EG), Albanien (AL), Algerien (DZ), Argentinien (AR), Armenien (AM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AU), Bangladesch (BD), Belarus (BY), Belgien (BE), Bulgarien (BG), Chile (CL), China (CN), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EE), Finnland (FI), Frankreich (FR), Georgien (GE), Ghana (GH), Griechenland (GR), Indien (IN), Indonesien (ID), Iran (IR), Island (IS), Israel (IL), Italien (IT), Jamaika (JM), Japan (JP), Kanada (CA), Kasachstan (KZ), Katar (QA), Kirgisistan (KG), Kolumbien (CO), Korea (Süd) (KR), Kosovo (XK), Kroatien (HR), Lettland (LV), Liechtenstein (LI), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Malaysia (MY), Malta (MT), Marokko (MA), Mazedonien (MK), Mexiko (MX), Moldova (MD), Mongolei (MN), Montenegro (ME), Neuseeland (NZ), Niederlande (NL), Norwegen (NO), Oman (OM), Österreich (AT), Pakistan (PK), Peru (PE), Philippinen (PH), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Russland (RU), Sambia (ZM), Schweden (SE), Serbien (RS), Singapur (SG), Slowakei (SK), Slowenien (SI), Spanien (ES), Sri Lanka (LK), Südafrika (ZA), Tadschikistan (TJ), Taiwan {Chinesisches Taipei} (TW), Thailand (TH), Trinidad und Tobago (TT), Tschechien (CZ), Tunesien (TN), Türkei (TR), Turkmenistan (TM), Ukraine (UA), Ungarn (HU), Uruguay (UY), USA (US), Usbekistan (UZ), Venezuela (VE), Vereinigte Arabische Emirate (AE) und Vietnam (VN) anzugeben, deren **Erträge** (Dividenden und Zinsen) **im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben**. Bitte die Kapitalanlagen nach den Quellenstaaten ordnen und den Staat in **Kolonne 3** mit der Abkürzung (siehe oben) bezeichnen.
4. Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kol. 8) insgesamt den Betrag von **100 Franken** nicht übersteigen, so wird keine Anrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbare ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.
5. Für Lizenzgebühren ist Formular **DA-3** zu verwenden.

**Legen Sie dem Antrag die Bankbelege bei.**